



Die Bienenprojekt-woche in der Hermann-Neuton-Paulsen Schule auf Pellworm

Ich hatte das große Glück für eine ganze Woche Bienen-Unterricht auf Pellworm gebucht zu werden. Mein Job: Eine ganze Woche Bienenkunde unterrichten. Die Inselsschule auf Pellworm ist eine Grundschule mit angeschlossener Mittelstufe bis Klasse 10. Danach müssen die Schüler, wenn sie Abitur machen möchten aufs Festland. In meiner Klasse, der siebten, waren 11 Schüler. Was für eine Wohltat, hier wurde nicht gemobbt, nicht gemotzt, weder gestritten noch der Unterricht boykottiert. Die Schüler haben die ganze Woche konsequent mitgearbeitet. Auch Hausaufgaben wurden prompt erledigt. Was ich ganz wunderbar fand: Die Schüler schnacken Platt untereinander. Hier ist die Sprache noch sehr lebendig und wird gefördert.

Die erste Stunde fängt, für mich sehr ungewohnt, schon um 7:45 Uhr an. Es gibt drei Blöcke, die jeweils von 20 Minuten Pause unterbrochen werden. Und es gibt eine hervorragende Schulmensa in der noch selber gekocht wird. Hier werden auch alle Gemüsesorten verarbeitet, die im Schulmensa Garten angebaut werden, ein tolles Projekt. Unsere Bienenwoche startete am Montag mit der Biologie der Honigbiene, gefolgt von der Entwicklung und dem Arbeitsleben. Zum Abschluss des Tages haben wir eine „Summ-Biene“ gebastelt, die kam hervorragend an, auch der Klassenlehrer hat mitgemacht. Ein EWK (Einwabenkasten) mit einer Reserve Königin war für die Schüler ein tolles Extra. So konnten sie die Bienenwesen gleich in „Echt“ betrachten und vergleichen. Am Dienstag hatten wir ein riesiges Programm vor uns. Gestartet sind wir mit dem Jahreslauf der Biene, gefolgt von der Materialkunde,

bei der alle Schüler ein Rähmchen selborgebaut haben. Im dritten Block befand sich alles wissenswerte über den Honig und natürlich haben wir eine Verkostung gemacht. Mein Buchweizenhonig sorgt immer für Erstaunen findet relativ wenig Liebhaber. Die meisten Schüler mochten den Obstblütenhonig am liebsten. Am Mittwoch ging es um das erste Thema Krankheiten mit der AFB (Amerikanische Faulbrut), der Varroa und der Vision „Eine Welt ohne Bienen“. Wir haben eine kleine Radtour zum Lebensmittelladen nach Tammensiel gemacht und dort geforscht was es ohne die Bestäubung der Bienen alles nicht mehr geben würde. Die Schüler waren arg erstaunt über die dürftige Ausbeute von dem, was es dann noch geben würde. Donnerstag: Eine weitere Radtour zur Imkerin Silke Zetl. Das Wetter war alles andere als schön, aber ein kurzer Blick ins Volk hat trotzdem gut funktioniert. Alle Schüler haben die Bienen genossen, haben sich sogar getraut die Hände auf die Waben zu legen – Stiche gab es nicht. Silke hat für uns alle heißen Kakao gemacht: Was für eine tolle Idee! In ihrer Scheune gab es viel Imker-Equipment zu entdecken. Am Freitag, dem letzten Tag, gab es was ganz Neues: Das Thema Wildbienen. Vieles war absolut neu für die Schüler. Im wunderschönen Werkkeller der Schule haben wir dann Wildbienenhotels mit Bambusstäben und Hummelkästen gebaut. Unterstützt hat uns Johanna, die für ein Referendariat an der Schule war und – lustigerweise – vor zwei Jahren von mir in Hamburg zur Hobbyimkerin ausgebildet wurde, so trifft man sich wieder. Zum Abschluss von jedem Tag hatten die Schüler in der letzten halben Stunde die Aufgabe den Tag zu reflektieren. Sie haben eine Bienenmappe angelegt und jeweils Texte verfasst. Ich bin immer aufs Neue erstaunt gewesen mit wie viel Sorgfalt hier gearbeitet wurde. Viele tolle Texte mit wunderschönen Zeichnungen sind so entstanden.

Tja,... und dann musste ich leider meine 12 Kisten wieder packen und mit der Fähre zurück aufs Festland fahren. Was für ein super tolles Projekt! Hier hatte wirklich alles gepasst. Ein toller Klassenlehrer (Großes Dankeschön an Ole Rathjen!), liebe Kollegen und tolle Schüler. Hoffentlich darf ich im nächsten Jahr wiederkommen.

Finanziert wurde alles über das Projekt „Naturstadt Kommunen“ unter der Leitung von Silke Wissel. Ihr Lieben, ich danke Euch allen für die großartige Organisation!

*Tschüss Pellworm, bis zum nächsten Mal
Undine Westphal*

